



BERICHT AUS DÜSSELDORF

Florian Braun

Landtagsabgeordneter für Köln

MÄRZ 2023



Liebe Leserinnen und Leser, in der vergangenen Woche sind wir wieder zum Plenum zusammengekommen. Im Vordergrund stand der Jahrestag des Angriffs Russlands auf die Ukraine. Unsere Solidarität bleibt ungebrochen und NRW bietet weiter Schutz und Unterstützung. Mehr Infos zu weiteren wichtigen Themen finden Sie in dieser Ausgabe meines Berichts aus Düsseldorf.



SCHWARZ-GRÜN FÖRDERT WINDENERGIE

Die Koalition von CDU und GRÜNEN hat ambitionierte Ausbauziele bei der Windenergie – nicht nur wegen der Energiekrise als Folge des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine. Wir wollen die Klimaschutzziele erreichen und Wirtschafts- und Industriestandort Nummer 1 bleiben. Der nun eingebrachte Gesetzesentwurf und ein Antrag von CDU und GRÜNEN sind ein wichtiger Schritt und enthalten ein umfangreiches Maßnahmenbündel. Angestrebt wird ein Wegfall von Mindestabständen in Windenergiegebieten sowie Repowering von alten Windkraftanlagen, die durch den Austausch mit neuester Technik leistungsstärker und effizienter werden. Laut Bundesvorgabe muss bis 2030 1,8 % der Landesfläche für Windenergie ausgewiesen werden. Die Landesregierung hat nun einen Plan vorgelegt wie wir das in Nordrhein-Westfalen bereits bis zum Jahr 2025 schaffen und alle Regionen fair beteiligen. → [Drucksache 18/2140](#)

KRANKENHAUSZUKUNFTSFONDS

Aus dem Krankenhauszukunftsfonds erhalten vier Kölner Kliniken rund 3,4 Millionen Euro Fördermittel. Der Krankenhauszukunftsfonds wurde durch den Bund im Rahmen des Gesetzes für ein Zukunftsprogramm Krankenhäuser aufgelegt, bei dem sich das Land NRW mit 270 Millionen Euro beteiligt. Gefördert werden Investitionen in den Bereichen Digitalisierung, IT- und Cybersicherheit. Das St. Hildegardis Krankenhaus erhält eine Million Euro, das Krankenhaus der Augustinerinnen 1.6 Mio. Euro, das Krankenhaus Porz am Rhein 418.054 Euro und das St. Marien-Hospital 318.203 Euro. → [Pressemitteilung](#)

TARIFDSCHUNDEL IM ÖPNV BEENDEN

Der e-Tarif „eezy.NRW“ bietet seit Ende 2021 flächendeckend in Nordrhein-Westfalen eine einfache und transparente digitale Tarifierung für den ÖPNV. Schwarz-Grün hat es sich zum Ziel gesetzt, die Tarifkomplexität im ÖPNV weiter abzubauen. Dies impliziert neben dem Deutschlandticket für die Vielfahrerinnen und Vielfahrer auch die Vereinfachung der Tarife für Gelegenheitskundinnen und -kunden. Um das Angebot weiter zu stärken und den Tarifschunzel zu lichten, haben die Fraktionen von CDU und GRÜNEN vergangene Woche einen Antrag in den Landtag eingebracht. Unser Ziel ist, dass es eezy.NRW nicht nur als App, sondern auch beim Busfahrer oder am Ticketautomaten gibt. Es kann als Vorbild für eine deutschlandweite Umsetzung gelten. Es ist keine Konkurrenz zum Deutschlandticket, sondern bietet neben diesem ein weiteres, flexibles Angebot und ist gerade für Gelegenheitskunden attraktiv.

→ [Drucksache 18/2548](#)

WAS SONST NOCH AKTUELL IST

- Wohnen als soziale Daseinsvorsorge – sicher und bezahlbar für alle → [Drucksache 18/3297](#)
- Fachkräfteoffensive für den Bereich Schule → [Drucksache 18/3301](#)
- Junge Volljuristen für die Justiz begeistern. Neues Rahmenkonzept für den Probendienst → [Drucksache 18/3296](#)
- Chancen von künstlicher Intelligenz in Bildungswesen und Forschung nutzen → [Drucksache 18/3299](#)



REDE ZU AFD-ANTRAG: "DAS IST GROBER UNFUG."

In meiner [Plenarrede](#) vergangene Woche bezog ich Stellung zu einem Antrag der AfD zur Lese- und Sprachkompetenz. In diesem wurde unter anderem die Abschaffung der Digitalisierung an unseren Schulen gefordert. Ich stellte klar, dass digitale Möglichkeiten in Kombination mit haptischen Büchern und Texten sowohl individuelle als auch inklusive Lehre verbessern und es weder mit uns noch mit einer anderen Partei im Landtag ein Zurückdrehen der Digitalisierung geben wird. Damit hat die AfD erneut unter Beweis gestellt, dass sie ein Weltbild aus dem letzten Jahrhundert vertritt und die Möglichkeiten der Digitalisierung nicht zu verstehen scheint. Denn durch Digitalisierung erleichtern wir den Zugang zum Lernen für alle. Für die schwarz-grüne Koalition ist in diesem Zusammenhang besonders die Sprachförderung ein zentrales Element. Auch die Ergebnisse des IQB-Bildungstrends unterstreichen, dass die Jüngsten bestmögliche Unterstützung brauchen, um Defizite in Lese- und Sprachkompetenzen aufarbeiten zu können. Deshalb wurden bereits wichtige Neuerungen angestoßen: Mit der schrittweisen Anhebung der Lehrerbesoldung auf A13 wurden innerhalb der ersten 100 Tage der Regierung wichtige Weichen gestellt. Zudem hat das Schulministerium mit dem Handlungskonzept Unterrichtsversorgung ein umfangreiches Maßnahmenpaket vorgestellt, um dem Fachkräftemangel begegnen zu können. → [Mehr erfahren](#)

VIDEOFORMAT: UPDATE NRW



Auf meinen Social Media-Kanälen gibt es Neuigkeiten aus Düsseldorf auch in Bewegtbild. Mit meinem Format Update NRW gibt es zu jeder Plenarwoche einen kleinen Überblick über aktuelle Themen und Gesetzesvorhaben der NRW-Koalition. Zum aktuellen Video geht's hier: <https://www.facebook.com/florianbraun.nrw/videos/221805097049161>



EIN JAHR KRIEG IN DER UKRAINE: NRW BLEIBT SOLIDARISCH

Seit dem 24. Februar 2022 erleben die Ukrainerinnen und Ukrainer täglich brutale und menschenrechtsverletzende militärische Angriffe auf ihre Heimat. Der Kriegsbeginn ist jetzt schon mehr als ein Jahr her und hat bereits tausende Menschenleben gekostet, Freundschaften und Familien auseinandergerissen sowie Millionen Menschen in die Flucht getrieben. Anlässlich dessen haben wir uns in Köln zu einer Kundgebung zusammen gefunden – organisiert vom Blau-Gelben Kreuz. Neben mir nahmen tausende Menschen an der Kundgebung teil, darunter auch Kolleginnen und Kollegen aus dem Landtag sowie Vertreter der Landesregierung. Damit haben wir betont, wie wichtig uns in NRW die Unterstützung der Ukraine ist. Wir sind ungebrochen solidarisch und wollen weiterhin helfen. Dazu haben wir auch im Plenum einen gemeinsamen Antrag von CDU, Grüne, SPD, FDP eingebracht und einstimmig verabschiedet. Der Landtag dankt all den helfenden Händen, denn durch dieses beeindruckende Engagement war es erst möglich, über 200.000 Menschen aufzunehmen und ihnen einen sicheren Aufenthaltsort zu geben. Aber auch unsere Kommunen haben großartiges geleistet und ermöglichen jedem Kind aus der Ukraine einen Kita- oder Schulplatz. Zur weiteren Förderung von u.a. Unterbringungsmöglichkeiten unterstützt das Land die Kommunen mit 390 Millionen Euro – davon gehen rund 20 Millionen nach Köln. → [Drucksache 18/3292](#)

KONTAKT

Florian Braun MdL (V.i.S.d.P.)
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 884 2387
florian.braun@landtag.nrw.de

CDU Bürgerbüro Porz
Hauptstraße 390
51143 Köln
Tel.: 02203 - 18 67 250
www.florianbraun.nrw

